

Umgang mit Vertretungslehrern in der Berufsanfangsphase und Erwartungen

Beitrag von „Alterra“ vom 13. Juli 2019 09:09

Nun muss ich mich vielen meiner Vorräder anschließen, Herme.

Ohne weitere Qualifikation wirst du vermutlich nie ein Lehrer werden, der die Verantwortung trägt, die du dir wünschst, sondern nur diese Art der Aushilfe, die du gerade kennengelernt hast.

Und das liegt nicht an deiner Persönlichkeit, deinem Unterrichtsstil etc. Du könntest den supidupi besten Unterricht der Welt halten, ohne entsprechende formale Qualifikation wird es kaum für mehr reichen.

Dass du ohne Verabschiedung gehen musstest und du nur vom Schulamt erfahren hast, dass die Schule dich nicht weiter beschäftigen möchte, finde ich dennoch sehr schade für dich. Es ist keine Entschuldigung, aber die letzten Wochen vor den Ferien sind meist richtig stressig wegen der Zeugnisse und Projektwochen etc. Ich hatte in der Zeit auch mal eine Studentin im Unterricht mitlaufen - vier Wochen fast jeden Tag. An ihrem letzten Tag an der Schule habe ich sie auch nicht mehr gesehen, auch in den Pausen musste ich Dinge klären. Und schwupps: ich habe mich nicht von ihr verabschiedet.